

**swisscom****Generalversammlung, 20. April 2011****Rede von Richard Roy, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Ausschusses Kompensation, zum Traktandum 1.2:
Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht 2010**

(Es gilt das gesprochene Wort)

(Folie: Entschädigungsbericht)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren

Es freut mich, Ihnen im Folgenden die wichtigsten Inhalte des Entschädigungsberichts vorzustellen, welcher Bestandteil des Geschäftsberichts ist. Mit diesem Bericht informiert Swisscom transparent über die Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie über das entsprechende Festsetzungsverfahren und erfüllt damit die Anforderungen an eine zeitgemässe Corporate Governance.

(Folie: Einheitliche Entschädigungsgrundsätze)

Swisscom wendet für die Festlegung der Entschädigungen einheitliche Grundsätze an. Die Entschädigungen werden abhängig von der jeweiligen Funktion, der individuellen Leistung, dem Erfolg des Unternehmens und dem Arbeitsmarkt festgelegt. Sie müssen sowohl innerhalb von Swisscom wie auch in Bezug auf die Branche vernünftigen Relationen entsprechen, um eine ausgewogene Salärstruktur über das gesamte Unternehmen und die verschiedenen Hierarchiestufen hinweg sicherzustellen. Dieser marktorientierte und leistungsorientierte Ansatz ermöglicht es, hoch qualifizierte und motivierte Führungskräfte anzuziehen und längerfristig an das Unternehmen zu binden.

(Folie: Variabler Erfolgsanteil fördert das Erreichen übergeordneter Ziele)

Das Lohnsystem des Swisscom Managements beinhaltet sowohl eine feste Entschädigung wie auch einen variablen Anteil abhängig vom Erreichen übergeordneter Ziele. Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat ausserordentliche Leistungen mittels einer Prämie honorieren. Dieses leistungsorientierte System motiviert das Management, den Unternehmenswert zu steigern und deckt sich damit mit den Interessen der Aktionäre. Die übergeordneten Ziele wurden im Dezember 2009 festgelegt und werden an den gleichen Kriterien wie im vorhergehenden Jahr gemessen. Es sind dies die Kundenziele, Umsatz, EBITDA-Marge und operativer Free Cash Flow des Swisscom Konzerns. Die Verantwortlichen von Konzerngesellschaften haben zusätzlich weitere Ziele, welche den Erfolg ihres Zuständigkeitsbereiches abbilden. Damit setzt Swisscom auf Kontinuität und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen finanzieller Performance und Marktleistung unter Berücksichtigung des spezifischen Aufgabengebiets des einzelnen Konzernleitungsmitglieds und dessen Leistungen.



swisscom

(Folie: Beteiligung am mittelfristigen Erfolg der Swisscom Aktie)

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sind grundsätzlich verpflichtet, am Aktienbeteiligungsprogramm der Swisscom AG teilzunehmen. Mit den jeweils für drei Jahre gesperrten Aktien sind die Organe an der mittelfristigen Wertentwicklung von Swisscom finanziell beteiligt, was einen zusätzlichen Anreiz schafft.

(Folie: Entschädigung des Verwaltungsrat seit 2002 unverändert -Tabelle Entschädigungen Verwaltungsrat 2009 und 2010)

Die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder werden seit dem Geschäftsjahr 2007 einzeln ausgewiesen und betragen im 2010 gesamthaft 2,14 Millionen Franken, wobei zwei Drittel des Basishonorars und Funktionszulagen, d.h. 1,21 Millionen Franken in Bar und ein Drittel, d.h. 671'000 Franken in Form von Aktien vergütet werden. Hinzu kommen Sitzungsgelder, welche aufgrund zusätzlicher Beratungen im Vergleich zu 2009 geringfügig gestiegen sind. Der Verwaltungsrat hat im Dezember 2010 entschieden, das seit dem Jahr 2002 unveränderte Entschädigungskonzept anzupassen mit der Folge, dass die Entschädigungen für die Folgejahre leicht angehoben werden.

(Folie: Entschädigung des Managements mit Augenmass -Grafik Entschädigung Konzernleitung 2009 und 2010)

Die Entschädigungen der Konzernleitungsmitglieder werden gesamthaft und diejenige des CEO separat ausgewiesen. Für das Jahr 2010 wurden Vergütungen von gesamthaft 11,3 Millionen Franken ausgerichtet. Die Vergütungen bestehen aus einem Basissalär, einem variablen leistungsabhängigen Erfolgsanteil sowie Sach- und Zusatzleistungen. 75 Prozent des variablen Erfolgsanteils werden in der Regel in Bar und 25 Prozent in gesperrten Swisscom Aktien ausgerichtet. Zwei Mitgliedern wurde zudem je eine Prämie in Aktien respektive in Aktien und bar zugesprochen. Bei einzelnen Konzernleitungsmitgliedern wurden im Berichtsjahr Anpassungen des Basissalärs vorgenommen, um einen marktüblichen Lohn zu gewährleisten. Gesamthaft hat die Entschädigungssumme aber abgenommen. Dies ist hauptsächlich auf das Ausscheiden von Konzernleitungsmitgliedern und die entsprechenden Vakanz zurückzuführen. Das Total der Entschädigung des CEO hat sich aufgrund einer höheren variablen Entschädigung um 4% erhöht.

(Folie: Offenlegung der Entschädigungen schafft Transparenz für Aktionäre)

Swisscom hat mit dem Entschädigungsbericht die wesentlichen Bestandteile der Entschädigung für Verwaltungsrat und Konzernleitung offengelegt. Zudem wurden die Beteiligungsverhältnisse der Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder sowie weitere Informationen gemäss den Offenlegungsregeln des Schweizerischen Obligationenrechts, der Richtlinie der SIX Swiss Exchange und den Empfehlungen der economieuisse dargelegt. Dabei hat Swisscom die Transparenz über die Bezüge weiter erhöht und gleichzeitig belegt, dass Swisscom angemessene Löhne bezahlt und eine Politik des gesunden Augenmasses verfolgt.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich übergebe nun das Wort unserem Präsidenten, Anton Scherrer.

Entschädigungsbericht

Einheitliche Grundsätze bei der Entlohnung

Variabler Erfolgsanteil fördert
das Erreichen übergeordneter Ziele

Beteiligung am mittelfristigen
Erfolg der Swisscom Aktie

Entschädigung an den Verwaltungsrat

in Tausend CHF	2009	2010
Barentschädigung	1'207	1'210
Aktienbasierte Entschädigung	675	671
Sitzungsgelder	223	259
Total Entschädigungen	2'105	2'140

Entschädigung an die Konzernleitung

in Tausend CHF	Total Konzernleitung		Davon Carsten Schloter	
	2009	2010	2009	2010
Basissalär in bar	5'474	4'889	770	770
Variabler Erfolgsanteil in bar	3'280	3'333	651	707
Sachleistungen	80	76	15	17
Aktienbasierte Entschädigungen	1'079	1'323	258	280
Leistungen nach Ausscheiden aus der Konzernleitung	640	664	–	–
Altersvorsorgeleistungen	1'165	1'045	125	125
Total Entschädigungen an die Mitglieder der Konzernleitung	11'718	11'339	1'819	1'899

Offenlegung schafft
Transparenz